



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus
Niederkirchnerstraße 5 10111 Berlin

An alle Anwohner*innen

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Marzahn-Hellersdorf
Alt-Biesdorf 62, 12683 Berlin

Stefan Ziller
Mitglied des Abgeordnetenhauses
Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin

Tel: 030 / 541 40 19
www.gruenemarzahnellersdorf.de

Tempohomes in der Dingolfinger Str.

Berlin, 25. November 2016

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

vor wenigen Tagen hatten Sie einen Flyer des AfD Bezirksverbandes Marzahn-Hellersdorf in Ihren Briefkästen zur derzeit im Bau befindlichen temporären Flüchtlingsunterkunft an der Dingolfinger Straße. Mit Verwunderung haben einige von Ihnen den Flyer wahrgenommen und sich an uns gewandt. Vielen Dank dafür. Auf aus unserer Sicht populistische Weise wird von Seiten der AfD Stimmung gegen den Bau der temporären Wohneinrichtung für Geflüchtete gemacht.

Uns Bündnisgrünen ist bewusst, dass es ganz unterschiedliche Meinungen und Positionen zum Zuzug von Geflüchteten gibt. Wir möchten dennoch nach dem Motto „Fakten statt Parolen“ Ihnen hiermit einige Infos zukommen lassen. In unseren Augen entspricht der Flyer der AfD keinesfalls der Wahrheit und stellt die Sachlage verkürzt dar.

Die Ankunft von geflüchteten Menschen im vergangenen Herbst hatte es in unserem Bezirk und anderswo notwendig gemacht, dass Gebäude hergerichtet werden mussten – bis hin zu Sporthallen – damit die Menschen ein Dach über dem Kopf haben. Mittlerweile kommen weniger Menschen nach Deutschland. Die Zahl der Menschen, die im Mittelmeer sterben hat sich derweil erhöht. Doch noch immer wohnen die Flüchtlinge teilweise in Turnhallen – oder etwa im Hangar des ehemaligen Flughafens Tempelhof. Deshalb ist es notwendig, dass kleinere und dezentralere Wohneinrichtungen geschaffen werden müssen. Aus diesem Grund wird ein Tempohome --vorgesehen für drei Jahre – nun auf dem Gelände• an der Dingolfinger Straße (hinter dem Aldi-Markt) gebaut. Dazu gab es Mitte diesen Jahres eine Einwohnerinnen-Versammlung.

Dass sich nun aber die AfD als oberster Naturschützer stilisiert, wo sie bei anderen politischen Themenfeldern etwa die Atomkraft unterstützt oder den Klimawandel anzweifelt, verwundert uns von Bündnis 90/Die Grünen. Die AfD verweist darauf, dass es auf dem Gelände eine geschützte Grünanlage gibt. Dabei ist festzustellen, dass die neue Nutzung der Fläche in den kommenden Jahren bereits vorgesehen war. Nach den aktuellen Planungen soll im Anschluss an die Nutzung der Fläche für die Tempohome eine Sportanlage entstehen. Damit war von Anfang an klar, dass es zu einer veränderten öffentlichen Nutzung dieser Fläche kommen wird.

Wir bitten Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, dass wir gemeinsam und im Dialog den Bau und das gemeinsame Miteinander mit den „neuen Nachbarn“ begleiten, statt mit Ressentiments, Parolen und verkürzten Argumentationslinien zu polarisieren.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen möchten Sie dazu ermutigen, mit uns in einen fairen und sachlichen Dialog zu treten. Dazu stehen wir gerne bereit und freuen uns über ihre Kritik, Anregungen und Sorgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie oben im Brief,

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Marzahn Hellersdorf

Stefan Ziller (Mitglied des Abgeordnetenhauses)